



# EINE VERLETZTE BEIM UNFALL AUF DER L 184 ZWISCHEN CURAU UND AHRENSBÖK

Veröffentlicht am 07.10.2022 um 10:00 Uhr

**Am Donnerstagmorgen, 06.10.2022, hat sich auf einer Kreuzung auf der L184 zwischen Curau und Ahrensböök ein Unfall mit drei Autos ereignet. Eine Autofahrerin wurde dabei verletzt, außerdem entstand hoher Sachschaden.**

Gegen 07.05 Uhr befuhr eine 67-Jährige aus Ostholstein mit einem Ford die Straße Schoolberg (K28) in Richtung L184. Den Kreuzungsbereich der L184 wollte sie anschließend geradeaus in Richtung der gegenüberliegenden Straße Schwinkenrade überqueren.



/ Foto: Pixabay

Zeitgleich befuhr eine 53-Jährige aus Ostholstein in einem Opel die vorfahrtsberechtigte L184 von Stockelsdorf in Richtung Ahrensböök. Ein 18-Jähriger aus Ostholstein war zu diesem Zeitpunkt in einem Seat ebenfalls vor Ort, er wartete im Kreuzungsbereich der Straße Schwinkenrade/L184 und wollte von dort nach rechts in Richtung Ahrensböök abbiegen. Als die Fahrerin des Ford die L184 überquerte, stieß sie mit dem von rechts kommenden Opel zusammen. Nach dem wuchtigen Zusammenstoß stieß der Opel im weiteren Verlauf noch mit dem wartenden Seat zusammen, ehe er an einem Verkehrszeichen zum Stehen kam.

Bei dem Unfall verletzte sich die 53-jährige Fahrerin des Ford nach ersten Erkenntnissen vermutlich nur leicht, sie wurde später in ein Krankenhaus gebracht, die übrigen Beteiligten blieben unverletzt. Die drei Autos waren aufgrund der Beschädigungen nicht mehr fahrbereit, so dass sie anschließend abgeschleppt werden mussten. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von ca. 32.000 Euro.

Während der Unfallaufnahme sowie der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen war die L184 für ca. 45 Minuten halbseitig gesperrt.

Gegen die 67-jährige Fahrerin des Ford wird nun wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung ermittelt.